

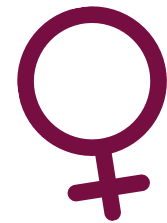


Genderspezifischer Spracherwerb

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse und
didaktische Strategien für den
Fremdsprachenunterricht

Aktueller Forschungsstand (Böttger 2017)

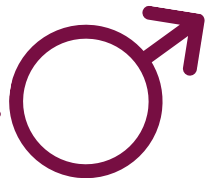
Unterschiedliche Entwicklung sprachbezogener Kompetenzen



Mädchen sind früh überlegen in ...

- Sprachproduktion und Sprachflüssigkeit
- ... vorsprachlichen Fertigkeiten
- ... spontaner Sprechbereitschaft
- ... Rechtschreibung
- ... genereller Sprachfähigkeit
- ... Grammatikverwendung
- ... Wortgedächtnis
- ... Wortzuordnungsgeschwindigkeit
- ... Wortlesen

Jungen haben Vorteile bei(m)...



- ... motorischen Fähigkeiten
- ... Verstehen von Wortanalogien

! Jungen sprechen genauso viel wie Mädchen, unterscheiden sich jedoch bei den gewählten Themen und der Wortwahl

→ **Vorsprung von bis zu drei Jahren beim Sprachenlernen**



Neurowissenschaftliche Erkenntnisse (Böttger 2017)

Vorteile im Spracherwerb bei Mädchen bedingt durch ...

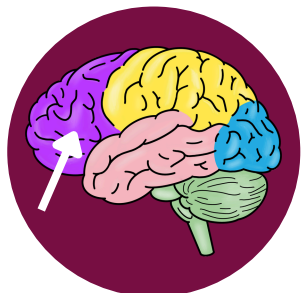
- ... deutlich **schnellere Reifung sprachrelevanter Hirnregionen** während der Grundschulzeit



... frühere und leistungsfähigere **Verbindung der Hemisphären** (sog. Brücke), ermöglicht effektivere sprachliche Problemlösung, frühere Entwicklung der metaphorischen Lesekompetenz und Empathie.



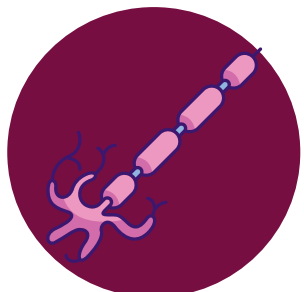
... hormonellbedingte frühere Reifung der sprachbezogenen Teile der **Großhirnrinde**.



... frühere **Entwicklung des Stirnlappens**, der bewusste, geplante Aktivitäten und eine längere Aufmerksamkeitsspanne erlaubt.



... größere, besser durchblutete **Sprachzentren im Schläfenlappen** mit höherer Zelldichte, was Sprachproduktion und -verstehen fördert.



... schnellerer Aufbau der **Myelinschicht um die Verbindungen zwischen Nervenzellen** (sog. Myelinisierung), steigert Verarbeitungsgeschwindigkeit und sorgt für einen Vorsprung bei Lesen und Schreiben.

Implikationen für den Fremdsprachenunterricht (Böttger 2017)

„Alle [...] geschlechtsspezifischen Unterschiede beim Spracherwerb erfordern ein differenziertes, individualisiertes und inkludierendes pädagogisches wie didaktischmethodisches Handeln im Englischunterricht [...]“ (Böttger 2017, S. 35)

1) Differenzierte Förderung von Mädchen und Jungen gleichermaßen

- **Mädchen: Anspruchsvolle und kreative Aufgabenformate** (z.B. komplexere Lese- und Schreibübungen) fördern Potenziale und vermeiden **„Deckeneffekte“** (Böttger 2017, S. 36)
- **Jungen: Gendergerechte Themen** („Boy Books“), **handlungsorientierte Aufgaben** mit visueller Unterstützung steigern Motivation

2) Anpassung der Lernumgebung

- **Flexible Lernräume** entsprechen ausgeprägterem **Bewegungsbedürfnis** von Jungen
- **Kurze Anweisungen** und **visuelle Hilfsmittel** berücksichtigen die kürzere **Konzentrationsspanne** von Jungen

3) Sinnvolle methodisch-didaktische Ansätze

- **Kreative, experimentelle, kinästhetische** und **performative** Aktivitäten
- **Spielerischer Umgang** mit Rechtschreibung als Art **‘interlanguage’** und Vermeidung von **Negativkorrekturen**
- **Gendersensible Text- und Materialauswahl** sowie früher Aufbau **lernstrategischer Kompetenzen**

————→ **Ziel: Geschlechtsspezifische Unterschiede als Bereicherung nutzen, Diskriminierung vermeiden**



Beispiele für Literacy (Böttger 2023)

1

Spielerischer, experimenteller Umgang mit Rechtschreibung (‘interlanguage’)

- Ansatz betrachtet **Rechtschreibfehler** als **intelligente Anpassungen** und fördert einen individuellen Lernprozess durch Modelle und Selbstkorrekturen
- *Beispiel:* Schüler:innen erstellen ein **Wörterbuch** mit ihren **eigenen Rechtschreibvarianten**. Sie vergleichen ihre Wörter später mit der Normschreibung und reflektieren, welche Muster dabei helfen, sich Schreibnormen zu merken.

Abb. 1



Abb. 2

2

Genderspezifische Textangebote ("Boy Books")

- Gezielte, **genderspezifische Textangebote** greifen Themen auf, die Jungen besonders motivieren, z.B. Abenteuer oder Science Fiction.
- *Beispiel:* Eine Vielzahl an verschiedenen, passend ausgewählten Büchern im Klassenzimmer regt Schüler zum Lesen an. **Graphic Novels** bieten zusätzlich **visuelle Unterstützung**.
 - Secret Coders
 - Amulet. The Stonekeeper
 - Percy Jackson

Abb. 3

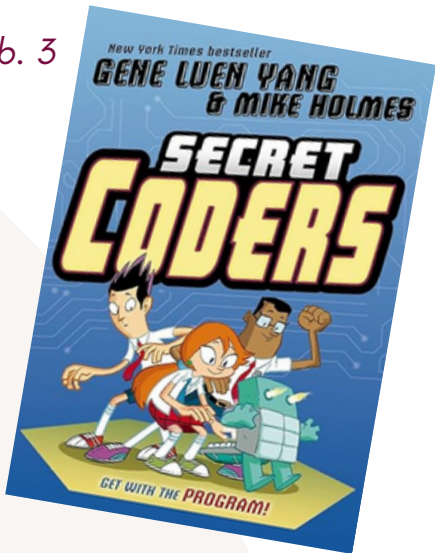


Abb. 5



Abb. 4



Beispiele für Speaking (Böttger 2023)

1

Role Play und Walk'n'Talk (Böttger & Költzsch 2021)



Abb. 6

- Jungen profitieren von **konkreten, handlungsorientierten Sprachübungen**, unterstützt durch persönliche gebrauchsfertige **Sprachbausteine** (*chunks/idioms*). In einer offenen Lernumgebung können sie mit einem Partner ein Rollenspiel ausarbeiten.
- *Beispiel:* Ein Zweierteam geht eine **Walk'n'Talk**-Route **im Freien** entlang und **plant gemeinsam einen Ausflug**. Gemeinsam arbeiten sie ein **Rollenspiel** aus und üben ihre Rollen, bevor sie das Ergebnis im Anschluss vor der Klasse präsentieren. Diese Aufgabe trägt dem **gesteigerten Bewegungsbedürfnis** von Jungen Rechnung und vereint Bewegung und sprachhandlungsorientiertes Lernen.

2

Wortschatzarbeit mit kinästhetischer Unterstützung und Practical Placement

Abb. 7



- **Visualisierte Wortschatzhilfen** (*Wordwebs*, Symbole, Bilder, ...) unterstützen Jungen, **passiven** Wortschatz aufzubauen. Durch eine **handlungsorientierte Aufgabe** zur Einübung im Anschluss kann dieser Wortschatz dann **produktiv** werden.
- *Beispiel:* Zunächst wird mithilfe **verschiedener Produkte** aus dem **Supermarkt** und der Organisation des Wortschatzes in einem **Wordweb multisensorisch** rezeptiver Wortschatz aufgebaut. Im Anschluss üben die Schüler:innen im Rahmen eines **practical placement** das Einkaufen im Laden ein und kommen so in **aktives Sprachhandeln**.



Referenzen

Böttger, H. (2017). About Boyz`n`Girlz: Consider the Differences. Genderaspekte beim Fremdsprachenlernen. *Grundschule Englisch*, 58, 31-33.

Böttger, H. (2023). Neurodidaktik des frühen Sprachenlernens. Wo die Sprache zuhause ist (2. Aufl.). Julius Klinkhardt.

Böttger, H., & Költzsch, D. (2021). Walk`n`Talk: Effects of a communicative strategy. *Training, Language and Culture*, 5(4), 9-21.

Abb. 1: <https://www.inspiredelementary.com/adjective-collages/>

Abb. 2: <https://tinasteachingtreasures.com/create-personalized-dictionaries/>

Abb. 3: <https://www.amazon.com/Secret-Coders-Gene-Luen-Yang/dp/1626720754/colorincolorado-20>

Abb. 4:
<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1012598477>

Abb. 5: https://m.media-amazon.com/images/I/81cLFny7IxL._UF1000,1000_QL80_.jpg

Abb. 6: KI-generiert mittels ChatGPT

Abb. 7: KI-generiert mittels ChatGPT

